

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 41/42 (1903)
Heft: 6

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
A. (Inland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Insertate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XLII.

ZÜRICH, den 8. August 1903.

N^o 6.

Kirchenrenovation Twann. Konkurrenz-Ausschreibung.

Die **Renovationsarbeiten** in der hiesigen Kirche (Gerüst-Maler-, Schreinerarbeiten, Bodenbelag) werden hiemit einzeln oder gesamt-haft zur Konkurrenz ausgeschrieben. Bewerber belieben ihre Offerten bis zum 13. August beim Kirchgemeindepräsidenten einzugeben. Nähere Auskunft erteilt das Pfarramt.

Twann, 27. Juli 1903.

Der Kirchgemeinderat.

Wengernalp-Bahn. Ausschreibung.

Die sämtlichen Erd- und Maurerarbeiten im Betrage von zirka Fr. 36 800 für Ausführung zweier Kreuzungsstellen zwischen Grindelwald und Kleiner Scheidegg werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne und Bedingungen für beide Anlagen können auf unserm Bureau, Bahnhofstrasse 3 in Interlaken, eingesehen werden.

Uebernahmofferten sind längstens bis zum **15. August 1903** schriftlich an die unterzeichnete Betriebsdirektion in Interlaken einzureichen.

Interlaken, den 27. Juli 1903.

Wengernalp-Bahn:
Die Betriebsdirektion.

Schulhaus an der Kernstrasse. Ausschreibung der Closetanlage.

Ueber die Erstellung der Closetanlagen für das Schulhaus und die beiden Turnhallen an der Kernstrasse wird eine öffentliche Konkurrenz eröffnet.

Die betr. Pläne und Uebernahmsbedingungen können im städt. Hochbauamt (Postgebäude) bezogen werden.

Die Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift «Schulhaus Kernstrasse» versehen, bis Samstag den 29. ds., abends 6 Uhr, an den Vorstand des Bauwesens I. (Stadthaus) einzusenden.

Zürich, den 6. August 1903.

Hochbauamt der Stadt Zürich,
Der Stadtbaumeister: **A. Geiser.**

Stellen-Ausschreibung. Schweizerische Bundesbahnen. Kreisdirektion IV.

Maschineningenieur II., event. I. Klasse.

Besoldung Fr. 3300—4800, bezw. 4500—6500.

Erfordernisse: Abgeschlossene technische Hochschulbildung, etwelche Erfahrung im Konstruieren und Bau von Eisenbahnrollmaterial und Kenntnis des Fahrdienstes auf der Lokomotive.

Anmeldungsstermin: 25. August 1903.

Anmeldung schriftlich an die Kreisdirektion IV der Schweiz, Bundesbahnen in St. Gallen.

Dienstantritt: 1. November 1903.

Bau-Ausschreibung.

Die **Gemeinde Erlisbach, Kt. Aargau** ist im Falle, eine Wasserversorgung erstellen zu lassen.

Die hiezu nötigen Arbeiten umfassen:

1. Quellenfassung.
2. Reservoir von zirka 200 m³ Inhalt.
3. Liefern und Legen von 800 m Gussleitungen à 150 mm.
» » » » 1385 m » à 120 mm.
» » » » 960 m » à 100 mm.
» » » » 675 m » à 75 mm.

Liefern und Versetzen von zirka 24 Oberflurhydranten.

Grabarbeit zirka 3850 m.

Pläne und Bauvorschriften können bei Herrn Gemeindeammann Roth eingesehen werden.

Allfällige Reflektanten wollen ihre Offerten schriftlich und verschlossen bis 11. August 1903 an den Unterzeichneten einreichen.

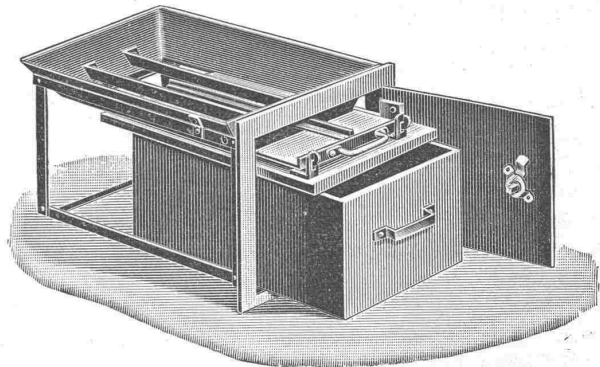
Erlisbach, den 2. August 1903.

H. Roth, Gemeindeammann.

Keine Russbeschmutzung mehr:

† Patent Nr. 23979.

Neuer Russkasten in 12 verschiedenen Grössen



à Fr. 9.50 und Fr. 10.— per Stück; für jedes Kamin passend.
Direkt zu beziehen durch die

Eisenwerk-A.-G. Bosshard & Cie.,

Prospekte gratis.

Näfels.

Winterthurer Mosaikplatten

für Bodenbeläge und Wandverkleidungen.

Ferner Trottoirplatten, Kesselhausplatten,
Maschinenhausplatten.

A. Werner-Graf (vormals Huldreich-Graf).
Mosaikplattenfabrik in Winterthur.